

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

für die Studiengänge
BA Arabistik und MA Arabistik
sowie für den auslaufenden Magisterstudiengang

Sommersemester 2016

– Stand: 24. März 2016 –

Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie zunächst eine tabellarische Übersicht über die angebotenen Lehrveranstaltungen, aus der die Zuordnung zu den Modulen hervorgeht. In der Übersicht sind die Veranstaltungen fortlaufend nummeriert, mit diesen Nummern werden sie auch im ausführlichen Kommentar ab Seite 5 aufgeführt.

Inhalt

Übersicht über die Lehrveranstaltungen	
BA Arabistik	2
MA Arabistik	4
Kommentarteil	
BA Arabistik	5
MA Arabistik	13
Übersicht zum Aufbau des Studiums	16
Sprechzeiten und Studienberatung	18
Termine und Räume	18

Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Arabistik

a) Arabisch-Kurse

1.	Arabische Sprache II – Vorlesung (14-täglich) Ch. Schmidt Do, 07.30–9.00 Uhr, NSG S 402	03-ARA-0122
2.	Arabische Sprache II – Übung a (wöchentlich) E. Friedrizsik / Ch. Schmidt Gruppe 1: Mo, 08.15–09.45 Uhr, NSG S 413 Gruppe 2: Mo, 10.00–11.30 Uhr, NSG S 413 Gruppe 3: Mo, 11.45–13.15 Uhr, NSG S 413	
3.	Arabische Sprache II – Übung b (wöchentlich) M. Mosa Gruppe 1: Mo, 13.30–14.15 Uhr, A-07 Gruppe 2: Mo, 14.20–15.05 Uhr, A-07 Gruppe 3: Mo, 15.10–15.55 Uhr, A-07	
4.	Arabische Sprache II – Übung b (wöchentlich) M. Mosa Gruppe 4: Di, 09.00–09.45 Uhr, A-07 Gruppe 5: Di, 09.50–10.35 Uhr, A-07	
5.	Arabische Sprache II – Übung a (wöchentlich) E. Friedrizsik / Ch. Schmidt Gruppe 4: Di, 13.30–15.00 Uhr, NSG S 413 Gruppe 5: Di, 15.15–16.45 Uhr, NSG S 413	
6.	Arabische Sprache II – Übung (14-täglich) E. Friedrizsik Gruppe 1: Mi, 09.00–10.30 Uhr, NSG S 111 Gruppe 2: Mi, 10.45–12.15 Uhr, NSG S 111	
7.	Arabische Sprache II – Übung a (14-täglich) Ch. Schmidt Gruppe 1: Do, 09.15–10.00 Uhr, NSG S 411 Gruppe 2: Do, 10.05–10.50 Uhr, NSG S 411 Gruppe 3: Do, 10.55–11.40 Uhr, NSG S 411 Gruppe 4: Do, 12.00–12.45 Uhr, NSG S 411 Gruppe 5: Do, 12.50–13.35 Uhr, NSG S 411	
8.	Arabische Sprache II – Übung b (14-täglich) E. Friedrizsik Gruppe 3: Do, 08.15–09.45 Uhr, NSG S 302 Gruppe 4: Do, 10.00–11.30 Uhr, NSG S 415 Gruppe 5: Do, 11.45–13.15 Uhr, NSG S 415	
9.	Arabische Sprache II – Übung (14-täglich) Ch. Schmidt Gruppe 1: Fr, 10.30–11.15 Uhr, NSG S 315 Gruppe 2: Fr, 11.20–12.05 Uhr, NSG S 315 Gruppe 3: Fr, 12.10–12.55 Uhr, NSG S 315 Gruppe 4: Fr, 13.30–14.15 Uhr, NSG S 315 Gruppe 5: Fr, 14.20–15.05 Uhr, NSG S 315	
10.	Arabische Sprache IV Vorlesung (14-täglich) Ch. Schmidt Fr, 8.00–9.30 Uhr, S 202	03-ARA-0322
11.	Arabische Sprache IV – Übung a (wöchentlich) E. Friedrizsik / Ch. Schmidt Gruppe 1: Di, 08.45–10.15 Uhr, NSG S 413 Gruppe 2: Di, 11.45–13.15 Uhr, NSG S 413	
12.	Arabische Sprache IV – Übung b (wöchentlich) M. Mosa Gruppe 1+2: Di, 10.45–11.30 Uhr, A-07	

13.	Arabische Sprache IV – Übung (14-täglich) Ch. Schmidt Gruppe 1: Do, 14.15–15.00 Uhr, NSG S 411 Gruppe 2: Do, 15.10–16.55 Uhr, NSG S 411	
14.	Arabische Sprache IV – Übung (14-täglich) Ch. Schmidt Gruppe 1: Fr, 09.00–10.30 Uhr, NSG S 415 Gruppe 2: Fr, 10.45–12.15 Uhr, NSG S 415	
15.	Arabische Sprache IV – Übung (14-täglich) Ch. Schmidt Fr, 09.30–10.15 Uhr, S 202	

b) Pflicht- und Wahlpflichtmodule

16.	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (S) / Ausgewählte Probleme der MENA-Region (K) M. Hakenberg, U. Noack Mi, 13.15–14.45 Uhr, HSG, Hörsaal 12 (Beginn am 13.04.2016)	03-ARA-0101 03-ARA-0103
17.	Seminar: Der Nahe Osten im 19. Jahrhundert: Modernisierung, Erneuerung und Reform im kolonialen Kontext V. Klemm 2 SWS Prof. Dr. V. Klemm Termin: Montags, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Beginn am 11.04.2016) Raum S 202	03-ARA-0310 03-ARA-0314
18.	Vorlesung: Einführung in den Islam (V) V. Klemm, M. Hakenberg, U. Noack Di, 13.15-14.45 Uhr (Beginn am 12.04.2016) HSG, Hörsaal 9	für Wahlbereich außerhalb des Kernfachs anrechenbar, s. Kommentar
19.	Forschungswerkstatt Bachelorarbeit M. Hakenberg Dienstag, 16.15-17.45 Uhr (Beginn am 12.04.2016) Raum: S 302	nicht anrechenbar, s. Kommentar
20.	Übung: Djihadistischer Islamismus vom 19. bis 21. Jahrhundert (S) C. Günther Mi, 15.15-16.45 Uhr, M 204 (Teilnehmerzahl 20) Beginn: 13.04.2016 Verbindliche Einschreibung am 06.04.2016; 15.15-16.15 im Raum S 208	für Wahlbereich außerhalb des Kernfachs anrechenbar s. Kommentar
21.	Ergänzungsmodul Arabisches Quellenstudium C. Franke-Ziedan Dienstag: 18.00-19.30 Uhr, M 204	anrechenbar, s. Kommentar
22.	Sprach- und Übersetzungswissenschaft / arabische Dichtung (S) K. Stock Mi, 11.15-12.45 Uhr, A-07	03-ARA-0311 03-ARA-0315
23.	Islamisches Recht (S) H.-G. Ebert Mi, 11.00-12.30 Uhr, S 202	03-ARA-0312 03-ARA-0316
24.	Jugend Macht Marseille: Die Gesichter der südfranzösischen Metropole (S) J. Gertel / B. Hecking Do, 09.15–10.45 Uhr, M 204 (Schillerstraße 6)	
25.	Hungerkrisen und Nahrungssouveränität (S) J. Gertel / D. Kreuzer Do, 11.15-12.45, Johannisallee 19 a, Raum 006	03-ARA-0313 03-ARA-0317
26.	Kolloquium zu aktuellen Fragen der Arabistik (K) V. Klemm / E. Schulz / H.-G. Ebert / J. Gertel / M. Hakenberg Blockseminar: Mo, 06.6.2016, 13.00–16.00 Uhr, Raum S 202 Di, 07.6.2016, 13.00–17.00 Uhr, Raum S 202	03-ARA-0601

c) Wahlpflichtmodul „Zweite Orientalische Sprache“

27.	Türkisch II (S/Ü) G. Turan-Schimmelpfennig Mo, 09.30–11.00, NSG S 101 Mi, 09.30–11.00, NSG S 105	03-ARA-0145
28.	Türkisch II (Ü) V. Özbay Di, 10.15–11.45 Uhr, M 103 Di, 11.55–13.10 Uhr, M 103	
29.	Türkisch für Fortgeschrittene V. Özbay Mo, 11.00-15.00 Uhr, M 103	
30.	Persisch II (S/Ü) E. Jamshidipour Di, 09.00–10.30 Uhr, M 204 Do, 13.00–14.30 Uhr, M 204	03-ARA-0147
31.	Indonesisch II (S/Ü) E. Hanstein Mi, 09.30–11.00 Uhr, M 103 Mi, 13.00–14.30 Uhr, M 103	03-ARA-0149

Lehrveranstaltungen für den MA-Studiengang Arabistik

32.	Sprach- und Übersetzungswissenschaft (K) K. Stock Di, 10.30–12.00 Uhr, NSG S 423	03-ARA-0702
33.	Ergänzungsmodul Arabisches Quellenstudium C. Franke-Ziedan Dienstag: 18.00-19.30 Uhr, M 204	03-ARA-0706
34.	Recht und Rechtsentwicklung im Maghreb (S) H.-G. Ebert Mo, 11.00-12.30 Uhr, M 204	03-ARA-0707
35.	Arabische und islamische Rechtstexte (Ü) H.-G. Ebert Mo, 09.00-10.30 Uhr, M 204	
36.	Arabisch für Fortgeschrittene II: Konversation (Ü) M. Mosa Di, 12.00-12.45 Uhr, A-07	03-ARA-0744
37.	Vertiefungsmodul Geschichte und Kultur: (K) Der Nahe Osten im 19. Jahrhundert: Modernisierung, Erneuerung und Reform im kolonialen Kontext V. Klemm Mo, 16.00–17.30 Uhr, S 202 (Beginn am 11.04.2016)	03ARA-0901
38.	Sprach- und Übersetzungswissenschaft (K) K. Stock Di, 09.00–10.30 Uhr, NSG S 423	03-ARA-0902
39.	Vertiefungsmodul Islamisches Recht Kolloquium “Aktuelle Probleme des Islamischen Rechts“ Prof. Dr. Hans-Georg Ebert Mi, 09.00-10.30 Uhr, M 204	03-ARA-0903
40.	Kolloquium für Examenskandidaten V. Klemm Do, 10.15–13.00 Uhr, S 202. Termine nach Vereinbarung	Master, Promotion
41.	Kolloquium zu sprachwissenschaftlichen Qualifizierungsarbeiten K. Stock Do, 12.15–13.45 Uhr, A-07	Bachelor, Master, Magister

Kommentar

Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Arabistik

a) Arabisch-Kurse

Erklärung zu den Sprachmodulen 03-ARA-0122 und 03-ARA-0322

Der Unterricht erfolgt auf der Basis eines völlig neu gestalteten Lehrwerkes, das den neuen Anforderungen der Berufspraxis und auch der wissenschaftlichen Perspektiven Rechnung trägt. Die Druckversion hat folgenden Titel:

Eckehard Schulz, Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte, 2. Auflage Leipzig 2013, ISBN 978-3-940075-63-5

Dieses Buch gibt es aber auch als e-Edition in einer interaktiven Version:

<http://www.modern-standard-arabic.com/>

Diese e-Edition kann im Prinzip auf jedem auf PC, xy-Pad, Laptop oder Tablet-PC, Smart Phone etc. genutzt werden, wenn ein aktueller Browser installiert ist.

Diese e-Edition bietet auch direkt abrufbare Audios aller relevanten Grammatikbeispiele, Vokabeln und Texte, einschließlich der Dialogtexte, die nicht nur in der Hochsprache, sondern auch in den wichtigsten Dialekten hörbar gemacht werden.

Dazu kommt eine Fülle von verschiedenartigen computergestützten Übungen (multiple choice, drag&drop, Lückentext, Übersetzungsübungen etc.).

In jedem Semester werden 6 Lektionen vermittelt. Jede Lektion schließt mit einem schriftlichen Test ab, der neben der Kontrolle des Lernfortschritts auch der systematischen Vorbereitung auf die Modulprüfungen dient. Daran schließt sich eine Intensivwiederholung an, die auf die Festigung der Kenntnisse und Fähigkeiten und wiederum auf die Vorbereitung der Modulprüfung ausgerichtet ist.

Gleichzeitig erfolgt damit eine systematische Vorbereitung auf den Erwerb eines Sprachzeugnisses (A1, A2, B1, B2) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR). Diese Stufen sind je nach Lernfortschritt sukzessive nach dem 1.Semester bis zum Ende des 4.Semesters erreichbar.

Details zum Test finden sich hier:

<http://www.test-arabic.com/>

Jede Woche sind 6 Stunden zu absolvieren, die auf Montag und Donnerstag bzw. Dienstag und Freitag verteilt werden, damit dazwischen jeweils genug Zeit bleibt, die neuen Vokabeln zu lernen, die Grammatik einzuprägen und die Übungen zu erledigen.

1. **Arabische Sprache II – Vorlesung** (14-täglich) 03-ARA-0122
Ch. Schmidt
Do, 07.30–09.00 Uhr, NSG S 402

2. **Arabische Sprache II – Übung a** (wöchentlich) 03-ARA-0122
E. Friedriszik / Ch. Schmidt
Gruppe 1: Mo, 08.15–09.45 Uhr, NSG S 413
Gruppe 2: Mo, 10.00–11.30 Uhr, NSG S 413
Gruppe 3: Mo, 11.45–13.15 Uhr, NSG S 413

3. **Arabische Sprache II – Übung b** (wöchentlich) 03-ARA-0122
M. Mosa
Gruppe 1: Mo, 13.30–14.15 Uhr, A-07
Gruppe 2: Mo, 14.20–15.05 Uhr, A-07
Gruppe 3: Mo, 15.10–15.55 Uhr, A-07

4. **Arabische Sprache II – Übung b** (wöchentlich) 03-ARA-0122
M. Mosa
Gruppe 4: Di, 09.00–09.45 Uhr, A-07
Gruppe 5: Di, 09.50–10.35 Uhr, A-07

5. **Arabische Sprache II – Übung a** (wöchentlich) 03-ARA-0122
E. Friedriszik / Ch. Schmidt
Gruppe 4: Di, 13.30–15.00 Uhr, NSG S 413
Gruppe 5: Di, 15.15–16.45 Uhr, NSG S 413

6. **Arabische Sprache II – Übung b** (wöchentlich) 03-ARA-0122
E. Friedriszik
Gruppe 1: Mi, 09.00–10.30 Uhr, NSG S 111
Gruppe 2: Mi, 10.45–12.15 Uhr, NSG S 111

7. **Arabische Sprache II – Übung a** (14-täglich) 03-ARA-0122
Ch. Schmidt
Gruppe 1: Do, 09.15–10.00 Uhr, NSG S 411
Gruppe 2: Do, 10.05–10.50 Uhr, NSG S 411
Gruppe 3: Do, 10.55–11.40 Uhr, NSG S 411
Gruppe 4: Do, 12.00–12.45 Uhr, NSG S 411
Gruppe 5: Do, 12.50–13.35 Uhr, NSG S 411

8. **Arabische Sprache II – Übung b** (14-täglich) 03-ARA-0122
E. Friedriszik
Gruppe 3: Do, 08.15–09.45 Uhr, NSG S 302
Gruppe 4: Do, 10.00–11.30 Uhr, NSG S 415
Gruppe 5: Do, 11.45–13.15 Uhr, NSG S 415

9. **Arabische Sprache II – Übung** (14-tägig) 03-ARA-0122
 Ch. Schmidt
 Gruppe 1: Fr, 10.30–11.15 Uhr, NSG S 315
 Gruppe 2: Fr, 11.20–12.05 Uhr, NSG S 315
 Gruppe 3: Fr, 12.10–12.55 Uhr, NSG S 315
 Gruppe 4: Fr, 13.30–14.15 Uhr, NSG S 315
 Gruppe 5: Fr, 14.20–15.05 Uhr, NSG S 315
10. **Arabische Sprache IV** (14-tägig) (V) 03-ARA-0322
 Ch. Schmidt
 Fr, 08.00–9.30 Uhr, S 202
11. **Arabische Sprache IV – Übung a** (wöchentlich) 03-ARA-0322
 E. Friedriszik / Ch. Schmidt
 Gruppe 1: Di, 08.45–10.15 Uhr, NSG S 413
 Gruppe 2: Di, 11.15–13.15 Uhr, NSG S 413
12. **Arabische Sprache IV – Übung b** (wöchentlich) 03-ARA-0322
 M. Mosa
 Gruppe 1 und 2: Di, 10.45–11.30 Uhr, A-07
13. **Arabische Sprache IV – Übung** (14-tägig) 03-ARA-0322
 Ch. Schmidt.
 Gruppe 1: Do, 14.15–15.00 Uhr, NSG S 411
 Gruppe 2: Do, 15.10–16.55 Uhr, NSG S 411
14. **Arabische Sprache IV – Übung** (14-tägig) 03-ARA-0322
 Ch. Schmidt
 Gruppe 1: Fr, 09.00–10.30 Uhr, NSG S 415
 Gruppe 2: Fr, 10.45–12.15 Uhr, NSG S 415
15. **Arabische Sprache IV – Übung** (14-tägig) 03-ARA-0322
 Ch. Schmidt
 Fr, 09.30–10.15 Uhr, S 202

b) Pflicht- und Wahlpflichtmodule

16. **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (S) /** 03-ARA-0101
Ausgewählte Probleme der MENA-Region (K) 03-ARA-0103
– Basismodul –
M. Hakenberg, U. Noack
Mi, 13.15–14.45 Uhr, HSG HS12 (Beginn am 13.04.2016)

In diesem Kurs werden die im Wintersemester eingeführten Themen fortgesetzt und durch praktische Anwendungen und Beispiele erweitert. Anhand von ausgewählten Themen und Problemen werden historische, kulturelle, religiöse, rechtliche, politische und sozial-geografische Fragen der Region behandelt. Zusätzlich werden die Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in der Arabistik vertieft. Im Vordergrund stehen dabei Umschrift und Grundlagen- bzw. Referenzliteratur.

Prüfungsleistung: Klausur am Ende des Sommersemesters 2016.

17. **Seminar: Der Nahe Osten im 19. Jahrhundert: Modernisierung,** 03-ARA-0310
Erneuerung und Reform im kolonialen Kontext 03-ARA-0314
Prof. Dr. Verena Klemm
(2 SWS)
Prof. Dr. V. Klemm
Termin: Montags, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Raum S202
Beginn: 11.4.2016

Die *nahḍa* („Erwachen“) des 19. und frühen 20. Jhdts. ist eine Periode der intellektuellen Erneuerung und Reform im Denken über Gesellschaft, Religion sowie in der Wissenschaft und Kunst. Sie wurde durch die Begegnung mit Europa zunächst in Ägypten, dann in weiteren arabischen Regionen des Osmanischen Reiches bewirkt. Die *nahḍa* ging mit komplexen ökonomischen, sozialen und kulturellen Umgestaltungen sowie einer durchgreifenden Modernisierung des öffentlichen Lebens in der arabischen Welt einher.

Fokus des Seminars sind die politischen und kulturellen Entwicklungen in Ägypten sowie im Osmanischen Reich zwischen der Eroberung Ägyptens seitens *Napoleon* Bonaparte (1798) und dem Zerfall des Osmanischen Reiches und der kolonialen Neuaufteilung des Nahen Ostens als Folge des Ersten Weltkriegs. Anhand von Schlüsseltexten die zunehmend kritische, von muslimischen und säkularen Intellektuellen getragene Auseinandersetzung mit Europa erörtert. Thematisiert werden u.a. die Debatten über Schleier und Entschleierung, über die Vereinbarkeit des Islam und säkularer Moderne und über die Erneuerung der arabischen Sprache und Kultur.

Lektüre zur Einführung: Atef Botros: *Der Nahe Osten – ein Teil Europas?* Würzburg 2006, Einleitung.

Tworuschka, Monika: Islam im 19. Jahrhundert. In: A. Noth, J. Paul (Hrsg.): *Der islamische Orient. Grundzüge seiner Geschichte*, Würzburg 1998, S. 407-436. Eine ausführlichere und bessere historische Einführung, die im Laufe der ersten Semesterwochen gelesen werden sollte, bietet:

Alexander Schölch: Der arabische Osten im neunzehnten Jahrhundert 1800-1914. In: Ulrich Haarmann (Hrsg.): *Geschichte der arabischen Welt*. Dritte, erweiterte Auflage, München 1994, S. 365-431.

18. **Vorlesung: Einführung in den Islam** Zusätzliches
Angebot
für Wahlbereich
außerhalb des
Kernfachs
anrechenbar
(5LP)
 Prof. Dr. Verena Klemm, Marie Hakenberg, MA., Ulrike Noack
 MA.
 Weitere Dozenten: Hans-Georg Ebert
 Dienstag 13.15-14.45 Uhr
Beginn 12.4.2016
 Hörsaalgebäude, Hörsaal 9

Die fachübergreifende, große VL (2 SWS), in der u.a. auch Studierende des Lehramtsfachs Philosophie/Ethik, der Religionswissenschaft sowie Studierende des offenen Wahlbereichs partizipieren, vermittelt die Grundlagen der islamischen Religion und Glaubenspraxis. Sie führt zunächst zurück in die Lebenszeit des Propheten Muhammad und verfolgt die frühe Geschichte der inneren Ausdifferenzierung, Institutionalisierung und großräumigen Ausbreitung des Islam. Sodann gibt sie einen Einblick in die vielfältigen historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen islamischer Gemeinschaften in Asien und Europa. Politische Strömungen, wie der Reformislam und Islamismus, aktuelle Formationen (Islamismus, Islamischer Staat und Dihadismus) sowie Debatten (Burqa, Moscheebau, Islamophobie) werden innerhalb ihrer politischen und sozialen Zusammenhänge thematisiert.

19. **Forschungswerkstatt** Zusätzliches
Angebot
 Marie Hakenberg
 Dienstag 16.15-17.45 Uhr, Raum S 302
Beginn am 12.04.2014

Die Forschungswerkstatt bietet BachelorstudentInnen die Möglichkeit ihre Abschlussarbeiten vorzustellen und in einem konstruktiven Umfeld zu besprechen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Vorstellen der eigenen Themenidee bzw. der eigenen Arbeit sowie eine aktive Beteiligung an der Diskussion der Arbeiten der anderen KursteilnehmerInnen. Für die Teilnahme an der Forschungswerkstatt ist der Bearbeitungsstand der Abschlussarbeit irrelevant. Gegebenenfalls beinhaltet die Vorbereitung auf die Sitzung das Lesen von Kapiteln anderer TeilnehmerInnen. Der Inhalt des Seminars wird in Abhängigkeit mit den Bedürfnissen der BachelorstudentInnen in der ersten Sitzung erarbeitet. Je nach Stand der Arbeit können Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des strukturellen Aufbaus, der Literaturliste, der theoretischen Rahmen oder die Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Die Forschungswerkstatt ersetzt nicht persönliche Gespräche mit dem Betreuer, sondern bietet ein zusätzliches Angebot.

20. **Offenes Modul: Übung: Dihadistischer Islamismus vom 19. bis 21. Jahrhundert (S)**
 C. Günther
 Mi, 15.15-16.45; M 204
Beginn am 13.04.2014
Für Wahlbereichs außerhalb der Kernfachs anrechenbar (5 LP)
Für BA-Studierende der Arabistik 5. + 6. Semester
Nach Absprache auch im Masterstudiengang Arabistik anzurechnen (5 LP)

Das Seminar befasst sich im breiten Spektrum von der Wahhabiya bis zum 'Islamischen Staat' mit der historischen Entwicklung dihadistischer Ideologien und Bewegungen in der arabisch-islamischen Welt. Auf Basis von Original- und Sekundärliteratur werden diese unterschiedlichen Bewegungen vor dem jeweiligen sozialen, politischen und ökonomischen Kontext ihrer

Zeit betrachtet. Ziel des Seminars ist aber auch, bestimmte ideologische Kontinuitäten zu identifizieren.

Prüfungsleistungen: Referat und Hausarbeit

21. **Der „Molière Ägyptens“ – Eine Einführung in das dramatische und journalistische Schaffen des ägyptischen Theaterpioniers Ya‘qūb Ṣannū‘ (1839-1912)** (*Veranstaltung im Masterstudium, nach Absprache auch für BA-Studierende ab dem 5. Semester mit guten Arabischkenntnissen für Wahlbereich anrechenbar (5 LP)*)

Dr. Claudia Franke-Ziedan

Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, M 204

Ya‘qūb Ṣannū‘ gilt als eine der schillerndsten Persönlichkeiten im Ägypten des 19. Jahrhunderts und gehört zu den bedeutendsten Vertretern der kulturellen *nahḍa*, die eine Epoche der Erneuerung und Neubestimmung auf religiöser und kultureller Ebene in der arabischen Welt darstellte. Während seines Studiums in Italien wurde Ṣannū‘ derart vom dortigen Theaterbetrieb inspiriert, dass er als erster Ägypter begann, Dramen nach europäischem Vorbild zu verfassen, die er mit seiner 1870 gegründeten Theatergruppe in Kairo zur Aufführung brachte. Nur einige seiner Dramentexte sind der Nachwelt erhalten geblieben und in edierter Form verfügbar. Diese Texte zeichnen sich durch eine satirische Schärfe aus, mit der er Kritik an Gesellschaft und Politik seiner Zeit übt. Aber auch als Journalist machte sich Ṣannū‘ einen Namen. Er gründete *Abū Nazzāra Zarqā‘*, die erste Satirezeitschrift in der arabischen Welt, für die er schrieb und Karikaturen zeichnete.

Die Lehrveranstaltung soll einen Einblick geben in das Leben und Wirken von Ya‘qūb Ṣannū‘, wobei die Beschäftigung mit seinen Schriften und Karikaturen im Mittelpunkt stehen wird.

22. **Sprach- und Übersetzungswissenschaft /arab. Dichtung (S)** 03-ARA-0311
– Schwerpunkt-/Ergänzungs-/Wahlbereichsmodul (Bereich B) – 03-ARA-0315
K. Stock
Mi, 11.15–12.45, Uhr, A-07

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die wichtigste Kunst der Araber, die Poesie, nicht allein anhand von Biografien und Werken bedeutender Dichter, sondern auch durch die chronologische Darstellung der arabischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung von Stilrichtungen, Sujets und sozialem wie historischem Umfeld. Textbeispiele werden einer inhaltlichen und stilistischen Analyse unterzogen. Begleitende Sekundärliteratur: Wagner, Ewald: Grundzüge der klassischen arabischen Dichtung, Darmstadt 1988; Stock, Kristina: Basiswissen Arabische Dichtung, Leipzig 2016

23. **Islamisches Recht** 03-ARA-0312
– Schwerpunkt-/Ergänzungsmodul (Bereich C) – 03-ARA-0316
H.-G. Ebert
Mi 11.00-12.30 Uhr, S 202

Das Seminar bezieht sich auf die in der Vorlesung behandelten Themen (vgl. Literaturliste und Themenplan zur Vorlesung). Die Studierenden (Schwerpunktmodul) haben in jeweils kurzen Vorträgen mit einem entsprechenden Thesenpapier einen der aufgeführten Punkte zu bearbeiten. Die ersten sechs Veranstaltungen haben den Allgemeinen Teil des islamischen Rechts (*uṣūl al-fiqh*) zum Inhalt. Daran schließt sich der Besondere Teil (*furū‘ al-fiqh*) an. Das islamische Personalstatut findet dabei eine besondere Beachtung. Die islam-rechtlichen Quellen, Methoden und Bestimmungen werden vergleichend analysiert. Rechtstheoretische und -praktische Aspekte

sowie historische Zusammenhänge sollen die innere Logik und die Spezifika des Islamischen Rechts beleuchten und durchschaubar machen.

24. **Jugend Macht Marseille: Die Gesichter der südfranzösischen Metropole (S)**
J. Gertel / B. Hecking
Do, 09.15–10.45 Uhr, M 204 (Schillerstraße 6)

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vorbereitung der Exkursion und des Feldpraktikums in Marseille. Die südfranzösische Metropole ist nicht nur die zweitgrößte Stadt Frankreichs, die von Paris aus mit dem TGV in nur drei Stunden zu erreichen ist. Marseille ist jüngst auch durch eine große Dynamik beim Stadtumbau geprägt und war 2013 die Kulturhauptstadt Europas. Das urbane Gefüge ist zudem durch Einwanderungen aus Nordafrika geprägt. Heute sind rund 30 bis 40 Prozent der Stadtbevölkerung muslimischer Abstammung, von denen ein Großteil in den ärmeren Vierteln im Norden der Stadt lebt. Im Rahmen des Seminars geht es zunächst darum, die jüngere Stadtgeschichte, die Einwanderungsdynamik, die kulturellen Auseinandersetzungen, die ‘städtischen Kämpfe’, und die Programme zur Stadtraumentwicklung aufzuarbeiten. Hieran schließt sich der zweite Teil des Seminars an: die Beschäftigung mit der Situation der städtischen Jugendlichen. So sollen im Rahmen des Feldpraktikums in Marseille standardisierte Interviews mit jungen Personen – mit und ohne Migrationshintergrund – im Alter von 16 bis 30 Jahren durchgeführt werden. Analog zur deutschen Shell-Jugendstudie steht dabei der Alltag von Jugendlichen, ihre Potentiale, Chancen und Probleme im Mittelpunkt der Untersuchung. Im Seminar wird dies vorbereitet, auch im Hinblick auf die Erfordernisse der empirischen Sozialforschung.

Teilnahmevoraussetzung: Entsprechend der Anmeldeliste: BA- und MA-Studierende, die an der Exkursion und/oder dem Feldpraktikum teilnehmen (Nachmeldungen sind nicht mehr möglich).

25. **Hungerkrisen und Nahrungssouveränität (S)** 03-ARA-0313
– Schwerpunkt-/Ergänzungs-/Wahlbereichsmodul (Bereich D) 03-ARA-0317
J. Gertel / D. Kreuer
Do, 11.15–12.45 Uhr, Johannisallee 19a, Raum 006

Im Kontext von Globalisierungsdynamiken und Finanzialisierungsvorgängen beschäftigt sich das Seminar mit den Ursachen von Hungerkrisen und untersucht – jeweils an konkreten Fallbeispielen – sowohl Widerstand und Protestbewegungen als auch alternative Ansätze für eine globale Nahrungssouveränität. Im Seminar gliedert sich in drei Teile: (1) Zunächst werden die grundlegenden Begriffe (Entwicklung, Globalisierung, Finanzialisierung, Hunger, Krise) besprochen. (2) Dann werden Erklärungsansätze zu krisenhaften Entwicklungen erarbeitet. Zum einen werden dazu im Rahmen der Weltsystemtheorie Ansätze zu *food regimes* diskutiert und die Analyse von Waren- bzw. Wertschöpfungsketten bei Nahrungsmitteln vorgestellt. Zum anderen werden Ansätze zu Armut, Verwundbarkeit und Hunger besprochen, um Probleme des Nahrungssystems wie Produktionseinbrüche, Zugangsprobleme und Interventionsversagen zu verstehen. Kontextualisiert wird dies durch den Blick auf die aktuellen globalen Nahrungspreiskrisen (2008/2011) und perspektivisch sollen die Auswirkungen des europäischen Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) diskutiert werden. (3) Schließlich werden die Überlegungen zu alternativen Nahrungsgeographien und zur Nahrungssouveränität (etwa Via Campesina) auf ihre Reichweite hin untersucht.

26. **Kolloquium zu aktuellen Fragen der Arabistik (S)** 03-ARA-0601
 – Abschluss-Kolloquium B.A. –
 V. Klemm/ E. Schulz/ H.-G. Ebert/ J. Gertel / M. Hakenberg
 Blockseminar: Mo, 06.06.2016, 13.00–16.00 Uhr, Raum S 202
 Di, 07.06.2016, 13.00–17.00 Uhr, Raum S 202

Gemeinsame Veranstaltung für die vier am Institut vertretenen Schwerpunktbereiche

In dem Kolloquium präsentieren die Studierenden ihre entstehenden Bachelorarbeiten in Hinblick auf Fragestellung, Konzept und wissenschaftliche Herangehensweise.

Aufbau: 10 Minuten pro Kandidat/in für die Präsentation, 10 Minuten zur Diskussion.

Präsentation: Mit Folien bzw. Powerpoint visualisierter Vortrag zu Thema, Fragestellung und Konzept der BA-Arbeit.

c) Wahlpflichtmodul „Zweite Orientalische Sprache“

27. **Türkisch II (S/Ü)** 03-ARA-0145
 G. Turan-Schimmelpfennig
 Mo, 09.30–11.00 Uhr, NSG S 101
 Mi, 09.30–11.00 Uhr, NSG S 105

Lehrwerk: *Kolay gelsin! Türkisch für Anfänger* (Klett).

28. **Türkisch II (Ü)** 03-ARA-0145
 V. Özbay
 Di, 10.15–11.45 Uhr, M 103
 Di, 11.55–13.10 Uhr, M 103

29. **Türkisch für Fortgeschrittene**
 V. Özbay
 Mo, 11.00–15.00 Uhr, M 103

30. **Persisch II (S/Ü)** 03-ARA-0147
 E. Jamshidipour
 Di, 09.00–10.30 Uhr, M 204
 Do, 13.00–14.30 Uhr, M 204

31. **Indonesisch II (S/Ü)** 03-ARA-0149
 E. Hanstein
 Mi, 09.30–11.00 Uhr, M 103
 Mi, 13.00–14.30 Uhr, M 103

Voraussetzung für den 2. Kurs ist eine erfolgreiche Absolvierung des 1. Kurses. Verwendet wird das Lehrbuch von Erich-Dieter Krause (Lehrbuch der indonesischen Sprache. 6. Auflage Hamburg: Buske 2004) und ab dem 2. Kurs auch das Indonesische-Deutsche Wörterbuch von Krause.

Lehrveranstaltungen für den MA-Studiengang Arabistik

32. **Sprach- und Übersetzungswissenschaft (K)** 03-ARA-0702
– Fachmodul Bereich B –
K. Stock
Di, 10.30–12.00 Uhr, NSG S 423

Auf der Grundlage des vorangegangenen Seminars zu sprachgeschichtlichen und übersetzungswissenschaftlichen Themen erhalten die Studenten Gelegenheit, selbstgewählte theoretische Fragestellungen zu erörtern und zu diskutieren. Dabei geht es vor allem um kulturhistorische und stilistische Thematiken. Aktuelle Bezüge werden durch die Diskussion ideologisch relevanter Termini und Floskeln hergestellt.

33. **Ergänzungsmodul Arabisches Quellenstudium** 03-ARA-0706
(nach Absprache für andere Module anrechenbar)
Dr. Claudia Franke-Ziedan
Dienstag, 18.00-19.30 Uhr, M 204

Der „Molière Ägyptens“ – Eine Einführung in das dramatische und journalistische Schaffen des ägyptischen Theaterpioniers Ya‘qūb Ṣannū‘ (1839-1912)

Ya‘qūb Ṣannū‘ gilt als eine der schillerndsten Persönlichkeiten im Ägypten des 19. Jahrhunderts und gehört zu den bedeutendsten Vertreter der kulturellen *nahḍa*, die eine Epoche der Erneuerung und Neubesinnung auf religiöser und kultureller Ebene in der arabischen Welt darstellte. Während seines Studiums in Italien wurde Ṣannū‘ derart vom dortigen Theaterbetrieb inspiriert, dass er als erster Ägypter begann, Dramen nach europäischem Vorbild zu verfassen, die er mit seiner 1870 gegründeten Theatergruppe in Kairo zur Aufführung brachte. Nur einige seiner Dramentexte sind der Nachwelt erhalten geblieben und in edierter Form verfügbar. Diese Texte zeichnen sich durch eine satirische Schärfe aus, mit der er Kritik an Gesellschaft und Politik seiner Zeit übt. Aber auch als Journalist machte sich Ṣannū‘ einen Namen. Er gründete *Abū Nazzāra Zarqā‘*, die erste Satirezeitschrift in der arabischen Welt, für die er schrieb und Karikaturen zeichnete.

Die Lehrveranstaltung soll einen Einblick geben in das Leben und Wirken von Ya‘qūb Ṣannū‘, wobei die Beschäftigung mit seinen Schriften und Karikaturen im Mittelpunkt stehen wird.

Prüfungsleistung: Vorbereitung der Texte und Klausur

34. **Recht und Rechtsentwicklung im Maghreb** 03-ARA-0707
Seminar im Ergänzungsmodul Recht arabischer Länder
H.-G. Ebert
Mo 11.00-12.30, M 204

Das Seminar beschäftigt sich mit der Rechtsdogmatik und Rechtsgeschichte der Maghreb-Länder (Libyen, Tunesien, Algerien, Marokko), deren Rechtsordnungen durch eine Reihe von Besonderheiten geprägt sind. Diese ergeben sich einerseits aus der Verbreitung der *mālikitischen* Rechtsschule, andererseits aus dem fortexistierenden Einfluss des französischen Rechts. Die Lehrveranstaltung soll diesbezügliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den verschiedenen Rechtsbereichen herausarbeiten. Weiterhin werden einzelne Gesetze von Maghrebländern (zumeist in arabischer Sprache vorliegend) analysiert. Die Wirkung religiöser, politischer, sozialer und historischer Aspekte auf die maghrebische Rechtsordnung findet entsprechende Berücksichtigung. Staatlich-rechtliche Veränderungen in

den nordafrikanischen Ländern infolge des sog. Arabischen Frühlings werden in besonderer Weise beachtet.

35. **Arabische und islamische Rechtstexte** 03-ARA-0707
Übung im Ergänzungsmodul Recht arabischer Länder
H.-G. Ebert
Mo 09.00-10.30, M 204

In der Lehrveranstaltung werden „klassische“ und „moderne“ islamische Rechtstexte in arabischer Sprache gelesen, übersetzt und interpretiert. Im Sommersemester sollen Rechtstexte mit Bezug zur ägyptischen Rechtsordnung im Maghreb im Mittelpunkt stehen.

36. Arabisch für Fortgeschrittene II (Ü) 03-ARA-0744
– **Konversation** –
M. Mosa
Di, 12.00–12.45 Uhr, A-07

37. **Vertiefungsmodul Geschichte und Kultur (K)**
Der Nahe Osten im 19. Jahrhundert: Erneuerung und Reform im kolonialen Kontext 03-ARA-0901
(nach Absprache für andere Module anrechenbar)
– Bereich A –
V. Klemm
Mo, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, S 202
Beginn: 11.4.2016

Die Nahda („Erwachen“) des 19. und frühen 20. Jhd. ist der kulturelle Aufbruch, den die Begegnung mit Europa zunächst in Ägypten, dann in weiteren arabischen Regionen des Osmanischen Reiches bewirkte. Die Nahda ist eine Periode der intellektuellen Erneuerung und Reform im Denken über Politik, Gesellschaft, Religion sowie in der Wissenschaft und Kunst. Sie ging mit komplexen ökonomischen, sozialen und kulturellen Umgestaltungen sowie einer durchgreifenden Modernisierung des öffentlichen Lebens in der arabischen Welt einher. Fokus des Seminars sind zunächst die politischen Prozesse in Ägypten sowie im Osmanischen Reich zwischen der Eroberung Ägyptens seitens Napoleon Bonaparte (1798) und dem Zerfall des Osmanischen Reiches und der kolonialen Neuaufteilung des Nahen Ostens als Folge des Ersten Weltkriegs. Sodann wird anhand von Schlüsseltexten die zunehmend kritische, von muslimischen und säkularen Intellektuellen getragene Auseinandersetzung mit Europa erörtert. Thematisiert werden u.a. die Debatten über Schleier und Entschleierung, über die Vereinbarkeit des Islam und säkularer Moderne und über die Erneuerung der arabischen Sprache und Kultur.

Anrechnung und Prüfungsleistung nach Absprache

38. **Sprach- und Übersetzungswissenschaft (K)** 03-ARA-0902
– Vertiefungsmodul Bereich B –
K. Stock
Di, 09.00–10.30, NSG S 423

39. **Vertiefungsmodul Islamisches Recht** 03-ARA-0903
– Kolloquium “Aktuelle Probleme des Islamischen Rechts“
Prof. Dr. Hans-Georg Ebert
Mi, 09.00-10.30 Uhr, M 204

Das Kolloquium schließt sich an das Seminar im WS 2015/16 an. Durch individuelle Konsultationen sollen sich die Studierenden auf einen entsprechenden Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl im Zusammenhang mit der Staats- und Rechtsentwicklung nach dem sog. Arabischen Frühling vorbereiten.

40. **Kolloquium für Examenskandidaten** Master
– Bereich A – Promotion
V. Klemm
Do, 10.15–13.00 Uhr, S 202.
Termine nach Absprache

In dieser Veranstaltung präsentieren und diskutieren Examenskandidaten im Bereich A (Geschichte und Kultur) die Themen, Konzepte sowie methodischen Ansätze ihrer jeweiligen Arbeit.

41. **Kolloquium zu sprachwissenschaftlichen** Bachelor,
Qualifizierungsarbeiten Master,
– Bereich B – Magister
K. Stock
Do, 12.15–13.45 Uhr, A-07

In diesem Kolloquium werden Forschungsstand und Methodik im Themenfeld sprach- und übersetzungswissenschaftlicher Untersuchungsgegenstände diskutiert. Es geht dabei sowohl um Themenfindung für Qualifizierungsarbeiten als auch um konkrete Fragestellungen aktueller Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten.

Übersicht zum Aufbau des Studiums

a) BA Arabistik (Kernfach)

empfohlenes Semester	Modulnummer	Modultitel	Pflicht / Wahlpflicht								
1. / 2.	03-ARA-0101	Basismodul „Die arabische und islamische Welt / MENA-Region“	Pflicht								
1. / 2.	03-ARA-0121	Arabische Sprache I	Pflicht								
1. / 2.	03-ARA-0122	Arabische Sprache II	Pflicht								
1. / 2.		Fächerübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul	Pflicht								
3. / 4.	Ein Schwerpunktmodul (10 LP) aus folgender Auswahl Arabistik I (Schwerpunktmodul) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">03-ARA-0310</td> <td>Geschichte und Kultur</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0311</td> <td>Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0312</td> <td>Islamisches Recht</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0313</td> <td>Wirtschaft und Sozialgeografie</td> </tr> </table>		03-ARA-0310	Geschichte und Kultur	03-ARA-0311	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft	03-ARA-0312	Islamisches Recht	03-ARA-0313	Wirtschaft und Sozialgeografie	Pflicht
03-ARA-0310	Geschichte und Kultur										
03-ARA-0311	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft										
03-ARA-0312	Islamisches Recht										
03-ARA-0313	Wirtschaft und Sozialgeografie										
3. / 4.	Zwei Ergänzungsmodule (je 5 LP aus folgender Auswahl) Arabistik II (Ergänzungsmodul) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">03-ARA-0314</td> <td>Geschichte und Kultur</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0315</td> <td>Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0316</td> <td>Islamisches Recht</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0317</td> <td>Wirtschaft und Sozialgeografie</td> </tr> </table>		03-ARA-0314	Geschichte und Kultur	03-ARA-0315	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft	03-ARA-0316	Islamisches Recht	03-ARA-0317	Wirtschaft und Sozialgeografie	Pflicht
03-ARA-0314	Geschichte und Kultur										
03-ARA-0315	Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft										
03-ARA-0316	Islamisches Recht										
03-ARA-0317	Wirtschaft und Sozialgeografie										
3. / 4.	03-ARA-0321	Arabische Sprache III	Pflicht								
3. / 4.	03-ARA-0322	Arabische Sprache IV	Pflicht								
1. – 6.	03-ARA-0132	Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	Wahlpflicht								
5. / 6.	03-ARA-0601	Abschluss-Kolloquium B. A.	Pflicht								
ab 3.	03-ARA-0501	Auslandsaufenthalt/Feldforschung	Wahlpflicht								
5.	03-ARA-0521	Arabische Sprache V	Wahlpflicht								
5. / 6.	Wahlpflichtmodul Zweite Orientalische Sprache zur Auswahl: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">03-ARA-0144/45</td> <td>Türkisch I und II</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0146/47</td> <td>Persisch I und II</td> </tr> <tr> <td>03-ARA-0148/49</td> <td>Indonesisch I und II</td> </tr> </table>		03-ARA-0144/45	Türkisch I und II	03-ARA-0146/47	Persisch I und II	03-ARA-0148/49	Indonesisch I und II	Wahlpflicht		
03-ARA-0144/45	Türkisch I und II										
03-ARA-0146/47	Persisch I und II										
03-ARA-0148/49	Indonesisch I und II										

b) BA Arabistik Wahlfach

empfohlenes Semester	Modulnummer	Modultitel	Pflicht / Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0121	Arabische Sprache I	Pflicht
1. / 2.	03-ARA-0122	Arabische Sprache II	Pflicht
3. / 4.	03-ARA-0101	Basismodul „Die arabische und islamische Welt / MENA-Region“	Pflicht
3. / 4.	Entweder eins aus folgender Auswahl:		Pflicht
	03-ARA-0310 03-ARA-0311 03-ARA-0312 03-ARA-0313	Geschichte und Kultur Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft Islamisches Recht Wirtschaft und Sozialgeografie	
3. / 4.	Oder zwei aus folgender Auswahl		Pflicht
	03-ARA-0314 03-ARA-0315 03-ARA-0316 03-ARA-0317	Geschichte und Kultur Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft Islamisches Recht Wirtschaft und Sozialgeografie	
5. / 6.	03-ARA-0321	Arabische Sprache III	Pflicht
5. / 6.	03-ARA-0322	Arabische Sprache IV	Pflicht

c) MA Arabistik

empfohlenes Semester	Modulnummer	Modultitel	Pflicht / Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0701	FM: Geschichte und Kultur	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0702	FM: Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0703	FM: Islamisches Recht	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0706	EM: Arabistisches Quellenstudium	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0707	EM: Recht arabischer Länder	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0705	Studienschwerpunkt: Projektarbeit	Pflicht
1. / 2.	03-ARA-0721	Arabisch I	Pflicht
1. / 2.	03-ARA-0741	Praktikum	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0742	Lehrpraktikum	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0743	Zweite Orientalische Sprache	Wahlpflicht
1. / 2.	03-ARA-0744	Arabisch II	Wahlpflicht
3. / 4.	03-ARA-0901	VM: Geschichte und Kultur	Wahlpflicht
3. / 4.	03-ARA-0902	VM: Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Wahlpflicht
3. / 4.	03-ARA-0903	VM: Islamisches Recht	Wahlpflicht
3. / 4.	03-ARA-0905	Forschungspraktikum (20 LP)	Pflicht
3. / 4.		Masterarbeit	Pflicht

Sprechzeiten und Studienberatung

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit Schillerstraße 6, 2. Etage

Prof. Dr. Verena Klemm	Mi. 10.30-12.30 Uhr und n. V., S 212
Prof. Dr. Eckehard Schulz	Mi. 10.00–11.00 Uhr und n. V., S 205
Prof. Dr. Hans-Georg Ebert	Mo. 13.00-14.30 Uhr und n. V., S 207
Prof. Dr. Jörg Gertel	Do. n. V., S 206
Dr. Kristina Stock	n. V., M 202b
Marie Hakenberg	Mi. 10.30–12.30 und n.V., M 202a
Elmar Friedriszik	Mo. 13.30-14.30 Uhr, M 202b
Charlotte Schmidt	Do. 13.30-14.30 Uhr, M 202b

Studienberatung zur Sprachausbildung

Dr. Kristina Stock n. V., M 202b (Terminvereinbarung: stock@rz.uni-leipzig.de)

Allgemeine Studienberatung

Marie Hakenberg Mi 10.30–12.30 und n.V., M 202a

Termine

Sommersemester 2016:	01.04.–30.09.2016
Lehrveranstaltungen:	04.04.–09.07.2016
darin: Himmelfahrt	05.05.2016 (Donnerstag) vorlesungsfrei
Pfingstmontag	16.05.2016 (Montag) vorlesungsfrei
Rückmeldung zum Wintersemester 2016/17:	01.06.–31.07.2016 (Nachfrist bis 15.08.2016)

Räume

S – Orientalisches Institut, Schillerstraße 6

M – Orientalisches Institut, Schillerstraße 6, rückwärtige Gebäudeseite

NSG – Neues Seminargebäude

HSG – Hörsaalgebäude

A – Neues Augusteum

